



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo: Sachstandsbericht Verfahren Stadt Hagen gegen Naturstrom Vesperde GmbH & Co. KG ./ Märkischer Kreis wg. Genehmigung von Windenergieanlagen in Nachrodt-Wiblingwerde (Vesperde)

Beratungsfolge:

10.02.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Das Rechtsamt der Stadt Hagen wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht zum Verfahren der Stadt Hagen gegen Naturstrom Vesperde GmbH & Co. KG ./ Märkischer Kreis wg. der Genehmigung von Windenergieanlagen in Nachrodt-Wiblingwerde (Vesperde) zu geben. Dabei soll auch dargelegt werden, ob die bevorstehende gesetzliche Festlegung eines Mindestabstands von 1.000 Metern von Windenergieanlagen zur Wohnbebauung in Nordrhein-Westfalen noch Einfluss auf das Verfahren haben könnte.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Vorlage 0017/2021

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 6.1.2021

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 10.02.2021 zu setzen:

Sachstandsbericht Verfahren Stadt Hagen gegen Naturstrom Vesperde GmbH & Co. KG ./ Märkischer Kreis wg. Genehmigung von Windenergieanlagen in Nachrodt-Wiblingwerde (Vesperde)

Beschlussvorschlag: Das Rechtsamt der Stadt Hagen wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht zum Verfahren der Stadt Hagen gegen Naturstrom Vesperde GmbH & Co. KG ./ Märkischer Kreis wg. der Genehmigung von Windenergieanlagen in Nachrodt-Wiblingwerde (Vesperde) zu geben. Dabei soll auch dargelegt werden, ob die bevorstehende gesetzliche Festlegung eines Mindestabstands von 1.000 Metern von Windenergieanlagen zur Wohnbebauung in Nordrhein-Westfalen noch Einfluss auf das Verfahren haben könnte.

Begründung: Aufgrund der räumlichen Nähe zu den geplanten Anlagen ist das Verfahren von hohem Interesse für viele Hohenlimburger Bürger im Bereich Katernberg/Zimmerberg/Nahmer.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Arnusch (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Fraktionsvorsitz: Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg
Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg
Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg